

Öffentliche Stadterordneten-Sitzung.

Montag, den 6. Februar.
Vorherrschend: Herr Regierungsrat Gneiff.
Schiffhändler: Herr Baumeister Schreiber.
Am Magistratsbureau die Herren Bürgermeister Schneider, Stadträte Hofmann, v. Polly, Wildenbagen, Zerial, Hübel.

1. 2. 3. Grundlinienregulierung für das Grundstück alter Markt 99.
4. Verkauf städtischen Terrains an der neuen Promenade.
5. Der Anbau des Hofes Nr. 10 an der Straße gegen die alte Stadtmauer.

6. 7. 8. Nachbesichtigung auf Fil. 4 Hof. 1 des Gemarkungskatastr. pro 1887/88.
9. Der Antrag der Baukommission über die Veranschlagung der Kosten für die Herstellung der Wasserleitung.

geschlossenen Verhandlungen erhoben worden.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.
Der Magistrat hat beschlossen, dem Antrag der Baukommission zu zustimmen.

Theater-Zeitung.

Erstes Gastspiel des K. Hofoperndirektors Friedrich Mitterwurzer.
Der liebenswürdige Ernst Hartmann, der jauchzende Joseph Kainz, der launliche Carl Sontag und der genial bizarre Friedrich Mitterwurzer, das ist eine Reihe von schauspielerischen Charakterrollen, welche geeignet, die Lage über den Niedergang der mitterwurzer Kunst auf eine Weise vorzuführen zu machen.

Kunst mit geistreichem Raffinement beherrschenden Schauspielers, was uns sonst nicht immer gelingen wollte.
So sollte der Traum epheligen Glückes, der Nacht beschleicht, bis der Jagode ihn anwand, untrübseliges Erachtens mehr mit dem Gemüthe erfaßt werden, und auch in der Jagodebene hatten wir mehr erwartet als ein lustspielartiges Schauspiel.

zu wenig markanten Jügen. Die schwärmerische Vorleserin der Königin, Doris Dinnalt, deren liebenswürdige Mißvertrauenheit von Choulet zu einem Scherzstückchen mißbraucht wird, fand in Uric Freiling eine sympathische und amnuthsvolle Vertreterin, über der Leistung lag eine wohlthuende Wärme, welche sie von mancher früheren Gleichheit unterschied.

Am nächsten Freitag findet erstmalig Kreuzers melodisch-romantische Oper: „Das Nachtlager von Granada“ statt.
In derselben wird Herr Dr. Krieger, welcher sich als „Valentin“ im „Fau“ und als „Zetsam“ im „Vohngarten“ die Gunst des Publikums erworben hat, den „Jäger“ spielen. Die Partien der Gabriele liegt in den Händen von Alexandra Wittgen, den Ambrosius singt Adolph Utner, den Pietro Georg Schaffin, den Pesto Walter Müller.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Mittwoch den 8. Februar
Grossartigster
Volks-Maskenball.
Ueberzeugung macht wahr!
Grosse Präsentvertheilung.
Anfang 7 Uhr.
Vorverkauf bei Steinbrecher & Jasper à Billet 50 Pfg., an der Kasse 75 Pfg.
P. Haase.



Freigt Siedelsdorf eröffnet am 15. Februar Rathhausgasse No. 16 einen Laden zum **Milchverkauf**, a Liter 20 J.
Gehten Herrschaften, welchen an guter **Kindermilch** gelegen ist, hält sich dasselbe bestens empfohlen.
Der Verkauf findet Vormittags von 7 bis 10 Uhr u. Nachmittags von 5 bis 10 Uhr statt.
Täglich **40 Liter Milch** sind abzugeben. Zu erfragen **Geiſtſtraße 51, II.**

Die Volkstüche
befindet sich **Brunnstraße No. 16.** Das Oben von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionensahl stets vorrätig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei **Herrn Louis Sachs**, große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Auction
im Zwangsverf. Verfahren.
Mittwoch den 8. ds. versteigere ich
1) Vorm. 11 Uhr Geiſtſtraße 42 hier:
1 grüne Plüschgarnitur, 1 Waarenschrank, 1 Sopha, 1 Wüchschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Vertikon, 1 tafelförmiges Instrument, 1 Regulator, Spiegel, Tische, Stühle zc.
2) Mittags 1 Uhr im Gasthof Krug zum grünen Kranz in Cröllwitz:
2 Kühe.

Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiſtſtraße 42 zwangsweise:
6 Leinwandtücher und 1 Ledentisch.
Friedrich, Gerichtsvollzieher, Leipzigerstraße 25, II.

Auction.
Donnerstag den 9. Februar cr. Nachm. 2 Uhr versteigere ich Brüderstraße 12 im Auftrage verschiedene neue und gebrauchte Möbel, als: Kleidersekretäre, Vertikons, Kleiderschränke, Bettstellen, Sophas, Teppiche und Stubenluster und Kleiderstoffe.
W. Schramm, Auctionator.

Auction.
Am Mittwoch den 8. Februar cr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiſtſtraße 42 hier zwangsweise:
10000 Stk. Cigarren, 2 Sophas, 1 Kleidersekretär, 3 Kommoden, 1 Regulator, 4 Bände Feisenvorlagen, 1 Wüchschrank zc.
Petschek, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 8. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geiſtſtraße 42 hier selbst zwangsweise:
1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibpult, 2 Tische, 1 Nähmaschine und 1 Bettstelle mit Sprungfederunterlagen, Ober- und Unterbett und 2 Kissen mit Bezüge.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 8. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich im Gasthof „zum Mohr“ in Giebichenstein zwangsweise:
1 Sopha und 2 Tische.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Ausschnitt
feiner Würst- u. Fleischwaren, täglich frische gekochte Zunge, Hamburger Rauchfleisch, fr. Roast-Beef, div. Braten, Schüsseln mit feinen Würst- u. Fleischwaren und Braten werden auf feinste garnirt, täglich fr. Russ, Salat, fr. Sülzen à Stück 30 und 40 Pfg. u. das Feinste von Frankfurter und Wiener Würstchen empfiehlt
W. Assmann,
gr. Ulrichstraße 27.
Damen-Masken gr. Sandberg 2.

A. VOSS.

Total = Ausverkauf.

Die Restbestände meines großen Warenlagers werden jetzt Große Klausstraße 41

weiter ausverkauft. Das Total ist nur auf kurze Zeit für den Ausverkauf gemietet und soll das Lager während dieser Zeit geräumt werden, weshalb die Preise abermals enorm herabgesetzt sind.

Großes Lager von reinwoll. Kleiderstoffen, Neuheiten letzter Saison, halbwoollene Hauskleiderstoffe zc. Doppelte Breite reinwoll. Fantasie-Stoffe, Meter 80, 90 Pfg., 1 Mt., in nur guten Qualitäten. Dunkelgefärbte reinwollene Spitzenstoffe in noch großen Sortimenten. Hellfarbige Fantasie-Ballstoffe, hochlegante engl. Spitzenstoffe, hellfarbige reinwoll. 150 cm Spitzenstoffe, Meter 4 Mt. 50 Pfg.

Schwarze Stoffe. Mein noch großes Lager schwarzer Stoffe bietet noch die günstigste Gelegenheit, gute, und zwar nur reinwollene Qualitäten, enorm vorteilhaft einzukaufen. Schwarze Cachemires, doppelte Breite von 1 Mt. 10 Pfg. das Meter an und zwar noch in allen Preislagen. Fantasie-Stoffe in gemittelt und gestreift in großer Auswahl. Schwarze reinwollene Spitzenstoffe in schönen Mustern u. vorzüglichen Qualitäten. 110 cm breite reinwoll. Crèpe (hoch elegante Qualität) Meter 1 Mt. 60 Pfg.

Die Restbestände der Winter-Mäntel werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben. Sommer-Mäntel als: Regenmäntel in Valcots, Dolman, und Kragen-Jacons, Umhänge, Jaquettes und in noch großer Auswahl zu ebenfalls sehr billigen Preisen.

Morgen- und Unterröcke etc. Tücher u. Reisebecken in vorzüglichen Qualitäten für die Hälfte des früheren Preises. Tricot-Taillen in allen Größen und Farben, mit feinen Webeschiffen bedeutend billiger.

Mein Lager in Sommer-Kleiderstoffen bietet noch eine große Auswahl schöner Fantasiestoffe, Neuheiten letzter Saison. Die Preise sind auf die Hälfte des früheren Wertes gesetzt und empfiehlt es sich daher, jetzt schon Einkäufe darin zu machen, da diese Gelegenheit sich nicht wieder bieten dürfte.

Einzeln schwere baumwollene Roben, Meter 1 Mt. 80 Pfg., 2 Mt., 2 Mt. 50 Pfg. und 3 Mt.
Breite waschichte Costümspitzen, Meter 15 Pfg.
Costüme in schwarz und schwarz und weiß gestreift zu sehr billigen Preisen.

Zur **Ball- u. Gesellschaftstoiletten** werden auf das Modernste nach neuesten Wiener Schnitten binnen kürzester Frist angefertigt von
Paula Columbus,
Büchergasse 40, vis-à-vis dem Mühlweg.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
Vorträge zum Besten des Vereins im Volkshausaal (Neue Promenade).
Donnerstag den 9. Februar um 6 Uhr

Vortrag des Herrn Professor Dr. Löning:
„Die Universität Dorpat und ihre Schicksale.“
Abonnementsbillets zu diesem und den noch folgenden drei Vorträgen der Herren Professor Director Dr. Muff am 16. Februar, Professor Dr. Dümmler am 1. März und Professor Dr. Dorn am 15. März sind in der Buchhandlung von Schroedel & Simon (Markt 23) für 2 Mark zu haben. Eintrittskarten für den einzelnen Vortrag sind zu 1 Mark ebenfalls selbst wie auch beim Eingang in den Saal zu haben und sind beim Eintritt abzugeben.
Der Vorstand. Wächter.

Prinz Carl.
Sente Mittwoch Abends 8 Uhr Operetten- und carnavalistisches Concert der ganzen Capelle des Kgl. Regt. Pfl.-Regt. No. 36, und Auftreten des afrkanischen Meisters, Concertsänger Mr. Bogel.
Entrée à Berlin 50 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark, wie bekannt. Familienbillets haben gegen einen Aufschlag von 15 Pfg. Gültigkeit.

M. Böhme's Restaurant,
Zwingerstrasse 12.
Sente Dienstag den 7. d. Mts. Großer Narren-Abend.
H. Boekbler.

Polytechnische Gesellschaft.
Donnerstag den 9. Februar cr. Abends 8 Uhr Generalversammlung im Hotel „Kronprinz“.
Rednungslegung für 1887. — Etat für 1888. — Ergänzungswahlen in der Vorstand. — Dr. Pleitner: Vortrag über Selbststoff-Verwertung.

Verein für Erdkunde.
Stiftungsfeier-Sitzung am Mittwoch den 8. d. Mts. um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinz (unter Beteiligung der Damen).
Vortrag des Herrn Privatdozent Dr. Käkenhal (als Gast): Wider aus dem nördlichen Eismeer.

Amstgewebe-Verein
zu Halle a. S.
Konkurrenz-Ausschreiben

zwecks Erlangung von Entwürfen 1. zu einer Mitgliederkarte für den Halle'schen Schützenbund, Prämien 50 M., Einlieferungsfrist 5. März d. J., 2. zu einem Lehrbrief für die Zünngewerbetreibenden-Verein, Prämien 100 M., Einlieferungsfrist 26. März d. J., 3. zu einem Geschäftsplan für den Halle'schen Verein für Kohlenbergbau und Bräutereiindustrie, Aktien-gesellschaft (Eisengräber), 4. zu einem Geschäftsplan für die Bauer'sche Brauerei in Halle a. S. und Giebichenstein, Prämien 400 M., Einlieferungsfrist 25. April d. J.
Ueberdies gelangen zur Auszeichnung hervorragender Arbeiten große und kleine Ehrendiplome des Vereins zur Vertheilung.
Programme sind von dem Schatzmeister des Vereins, Herrn Maurer, und Zimmermeister Kuhnigk, Steinweg 33, zu beziehen.
Der Vorstand.
Lohausen, Stadtbaurath.

Für den redaktionellen und Verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Die hiesige Buchdruckerei (H. Rietmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

